

Pressemitteilung

30.09.2021

Sparkasse warnt vor einer neuen Betrugsmasche beim Online-Banking

Betrüger*innen suchen nach immer neuen Methoden, um an das Geld ihrer Opfer zu gelangen. Die Sparkasse Leverkusen warnt aktuell vor einer neuen Masche, die das Online-Banking betrifft.

Bei der neuen Masche erhält das Opfer eine SMS, mit der die Betrüger*innen versuchen, Zugriff auf Daten des Online-Bankings zu erhalten. In einem zweiten Schritt rufen die Betrüger*innen mit einer manipulierten Telefonnummer – die den Eindruck eines Anrufs der Sparkasse Leverkusen generiert - an und erfragen weitere Daten wie zum Beispiel das Geburtsdatum oder die Nummer der SparkassenCard (Bankkarte).

Dierk Hedwig, Pressesprecher der Sparkasse, rät eindringlich dazu, SMS von unbekanntem Absender*innen ungelesen bzw. ungeöffnet zu löschen, um nicht Gefahr zu laufen, eine Schadsoftware (Trojaner) auf das Mobiltelefon installiert zu bekommen. „Wir warnen eindringlich davor, unbekannte Links in einer SMS oder einer E-Mail zu öffnen oder persönliche Daten einzugeben. Weder fragen wir per SMS oder E-Mail noch telefonisch nach persönlichen Daten bzw. Zugangsdaten für das Online-Banking. Beantworten Sie niemals Fragen von unbekanntem Anrufer*innen und geben auch keinerlei persönliche Informationen bekannt! Im Zweifel bzw. im Verdachtsfall sollen Betroffene sofort die Sparkasse unter 0214 355-0 anrufen“, so Hedwig weiter.

Weitere Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Online-Banking sind auf der Sparkassen-Homepage unter www.sparkasse-lev.de/sicherheitswarnungen nachzulesen oder können telefonisch unter 0214 355-0 erfragt werden.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an:

Dierk Hedwig
Pressesprecher
Telefon: 0214 355 - 3104
Fax: 0214 355 - 1117
E-Mail: dierk.hedwig@sparkasse-lev.de